

Die Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Akkreditierung i.S. § 65 Hess. Lehrbildungsgesetz: Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim Institut für Qualitätssicherung Wiesbaden akkreditiert.

■ Tagungskosten:

Kursgebühr und
Verpflegung: 94,00 Euro

Übernachtung
im DZ 44,00 Euro
im EZ 60,00 Euro

Sonderpreis für Studierende der Film-, Medien-, Kultur- und Sozialwissenschaften: 55,00 Euro für das komplette Wochenende einschließlich Unterkunft im DZ und Verpflegung

Schüler/innen, Studierende weiterer Fächer, Zivildienstleistende und Arbeitslose zahlen (nach Vorlage eines Ausweises) im Doppelzimmer die Hälfte.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Es besteht die Möglichkeit, ausschließlich an den beiden Abendveranstaltungen teilzunehmen (Preis je 10,00 Euro oder ermäßigter Preis für beide Veranstaltungen 15,00 Euro).

■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erforderlich.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

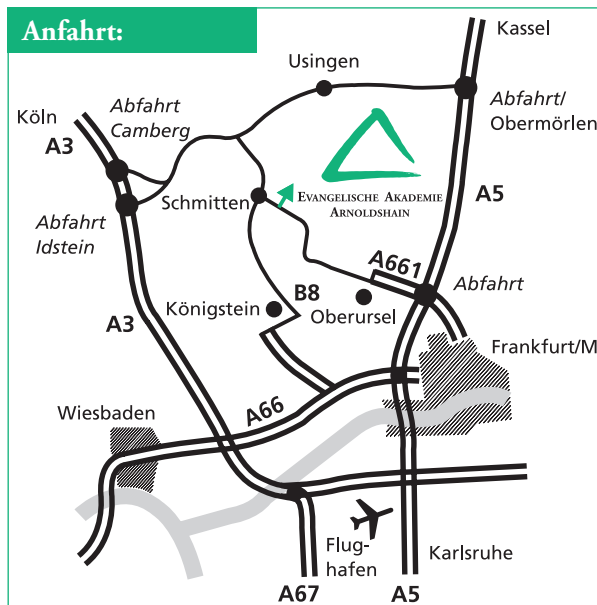
■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmittien) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 14.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 14.45 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 15.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 15.44 Uhr).

■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittien

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

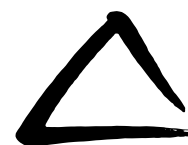
Jutta Theil
Tel.: 06084 – 95 98-132
Fax: 06084 – 95 98-138
e-mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 – 944-0
Fax: 06084 – 944-194
e-mail: office@martin-niemoeller-haus.de

Online-Anmeldung erbeten unter:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Amt für multikulturelle
Angelegenheiten der Stadt
Frankfurt am Main
(AMKA)

Nach der Migration: Selbstentwürfe, Identitäten, Zugehörigkeiten in Bewegung

9. – 11. November 2007 (Fr. – So.)
Tagungs-Nr.: 078545

Migration hat die deutsche Gesellschaft und Kultur nachhaltig verändert. Während die Pädagogik, die Politik und die öffentliche Meinung in Deutschland vielfach noch damit beschäftigt sind, nach Formen des Umgangs mit „dem Fremden“ zu suchen oder passende Integrations- und Partizipationsmodelle zu entwickeln, haben sich Migranten und ihre Nachkommen bereits Räume der aktiven Mitgestaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Diskurses erschlossen. Neben der Pionierarbeit meldet sich insbesondere die zweite und dritte Generation aus Einwandererfamilien mit eigenen Perspektiven und Narrativen vernehmbar zu Wort. So ist eine Kultur entstanden, in die sich Erfahrungen von Migration eingeschrieben haben und die sich durch Ausdruckskraft und Eigensinn auszeichnet. Längst stellt sie einen selbstverständlichen Teil der bundesdeutschen Gesellschaft dar. Doch die Öffnung der deutschen Gesellschaft und ihrer Institutionen kommt in vielen Bereichen erst allmählich in Gang. Wie bewegen sich die Repräsentant/innen dieser Kultur im Spannungsfeld der Anerkennung von Differenz einerseits und der Relativierung von Differenz andererseits? Welche Selbstentwürfe und Zugehörigkeiten entwickeln sie, und inwieweit spielen dabei nicht nur lokale Lebenswelten, sondern auch transnationale Orientierungen, das heißt Geschichten und Bezüge, die zugleich innerhalb wie außerhalb Deutschlands verortet sind, eine Rolle? Inwieweit trägt die Präsenz solcher Perspektiven zu einer Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit für diese Erfahrungszusammenhänge bei? Wie lässt sich eine Anerkennung unterschiedlicher Prägungen und Hintergründe in einer nach rechtsstaatlichen Prinzipien funktionierenden Demokratie der Vielfalt sinnvoll verankern? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zum Mitdiskutieren sind Sie herzlich eingeladen.

Tagungsleitung:

Dr. Margrit Frölich,
Evangelische Akademie
Arnoldshain

PD Dr. Sylvia Klötzer,
Universität Potsdam

Helga Nagel,
Amt für multikulturelle
Angelegenheiten der Stadt
Frankfurt am Main

feld der Anerkennung von Differenz einerseits und der Relativierung von Differenz andererseits? Welche Selbstentwürfe und Zugehörigkeiten entwickeln sie, und inwieweit spielen dabei nicht nur lokale Lebenswelten, sondern auch transnationale Orientierungen, das heißt Geschichten und Bezüge, die zugleich innerhalb wie außerhalb Deutschlands verortet sind, eine Rolle? Inwieweit trägt die Präsenz solcher Perspektiven zu einer Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit für diese Erfahrungszusammenhänge bei? Wie lässt sich eine Anerkennung unterschiedlicher Prägungen und Hintergründe in einer nach rechtsstaatlichen Prinzipien funktionierenden Demokratie der Vielfalt sinnvoll verankern? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zum Mitdiskutieren sind Sie herzlich eingeladen.

Freitag, den 9. November 2007

- bis
- 16.15 Anreise
- 16.15 Kaffee/Tee im Foyer
- 16.45 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
- 17.00 **Migration, Identität, Differenz**
Prof. Dr. Andreas Ackermann,
Universität Koblenz-Landau
anschließend Diskussion im Plenum
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Jenseits der Landessprache**
Lesung und Gespräch mit
Zafer Senocak, Berlin

Samstag, den 10. November 2007

- 8.30 Frühstück
- 9.00 **Re-Präsentationen, Dynamiken der Migrationsgesellschaft**
HD Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld
anschließend Diskussion
- 10.30 Kaffee/Tee im Foyer
- 11.00 **Plädoyer für eine interkulturelle Öffnung der deutschen Einwanderungsgesellschaft**
Mark Terkessidis, Köln und Berlin
anschließend Diskussion
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Kaffee/Tee im Foyer
- 15.00 **Zugehörigkeitskonstruktionen und ihre Gesellschaftskritik:
Das Lehrstück Zinedine Zidane**
Dr. Nikola Tietze, Hamburger Institut für
Sozialforschung
anschließend Diskussion
- 16.30 Pause

- 17.00 **Selbstentwürfe und Community-Denken –
das Hip Hop Musikclip Projekt Kombi-Nation**
Karim Allalou, Musiker und
Mario Will, Amt für multikulturelle Angelegenheiten
der Stadt Frankfurt am Main
anschließend Diskussion
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Sonne auf halbem Wege: Berlin – Istanbul**
Lesung und Gespräch mit
Emine Sevgi Özdamar, Berlin

Sonntag, den 11. November 2007

- 8.00 Gelegenheit zur Andacht
- 8.30 Frühstück
- 9.15 **Die TV-Soap Türkisch für Anfänger und
die öffentliche Wahrnehmung von
multiethnischer Diversity**
Janina Henning und *Ilka Schöttler,* Projektgruppe
Integration und Fernsehen, Universität Erfurt
anschließend Diskussion
- 10.45 Kaffee/Tee im Foyer
- 11.15 **Kulturelle Vielfalt in den Medien**
Minou Amir-Sehbi, ARD-Journalistin, Berlin und
Koordinatorin des Interkulturellen Netzwerks im DJV
anschließend Diskussion
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen